

Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 714

Kinder der SOL

Sie sind Weltraumgeborene -
der unbekannte Faktor an Bord der SOL



Autor: H. G. Ewers
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Leiter der SOL-Expedition.

Galbraith Deighton - Der Sicherheitschef der SOL soll mit den Keloskern verhandeln.

Joscan Hellmut - Ein Roboterfreund.

Romeo und Julia - Ableger SENECA.

Ulturpf und Kjidder Emraddin - Kinder der SOL.

Unweit der SOL stürzt der Fremdrassenpsychologe Dr. Katus Hershan während eines Ausflugs in einen Katarakt. Wenig später findet sich der SOLgeborene, nach der Illusion des Ertrinkens und geführt von zwei kleinen, blauhäutigen, menschenähnlichen Gestalten durch ein Schattenreich geführt, unversehrt im Solarium des Generationenschiffs wieder.

Ebenso wie Joscan Hellmut nimmt Hershan am folgenden Tag an dem Flug des Kreuzers BRESCIA teil, mit dem Galbraith Deighton mit Romeo und Julia nach Tomphus fliegt, um mit den Keloskern zu verhandeln. Obwohl Perry Rhodan vor dem Start die ständige Verbindung zwischen den beiden Robotern und SENECA hat unterbrechen lassen, bleibt das Robotärchen im Funkkontakt mit der Inpotronik.

Wie ihnen aufgetragen wird, sabotieren Romeo und Julia die Hyperfunk- und Ortungsanlagen des Kreuzers. Um sich orientieren zu können, müssen die Menschen jetzt den beiden Maschinen vertrauen, die die BRESCIA jedoch nicht nach Tomphus fliegen sondern zur keloskischen Welt Takrebotan, dem dritten Planeten der grünen Sonne Borghal, 370 LJ zu Last Stop.

Deighton lässt die BRESCIA trotzdem landen und sie begegnen dem Kelosker Kudan, der von mehreren Artgenossen begleitet wird. Die Kelosker begrüßen jedoch nicht sie sondern die beiden Roboter als Gesandte des Verbündeten SENECA. Die Kelosker haben hier auf Takrebotan viele wertvolle Automata gesammelt, die sie mit Hilfe der SOL aus Balayndagar in Sicherheit bringen wollen.

Als plötzlich 24 keloskische Raumschiffe durch äußere Einwirkung gestartet werden, vermuten die Unendlich-Denker, dass dies die Reaktion des Konzils auf die Demontage der kybernetischen Geräte sei. Da sie außerdem einen larischen Angriff befürchten, geben die Kelosker Romeo und Julia den Auftrag, die BRESCIA zu verstecken. Doch in diesem Augenblick greifen jene beiden blauhäutigen Gestalten ein, die Hershan schon auf Last Hope kennen lernte.

Sie werden als zwei mutierte Kinder der SOL identifiziert, die sich heimlich an Bord geschlichen haben. Der hellblaue Ulturpf Emraddin ist etwa 80 Zentimeter groß und hat einen fast kugelrunden Rumpf und einenkürbisförmigen Kopf. Sein Bruder, der 1,10 Meter große, schwarzblaue Kjidder, ist außergewöhnlich dürr und besitzt einen langen schmalen Kopf mit abstehenden Ohren. Während Ulturpf als Dimensionsgänger in andere Existenzebenen wechselt und dabei Materie mitnehmen kann, ist Kjidder EPI-Indoktrinator und vermag elektronische, positronische und inpotronische Vorgänge zu beeinflussen. Die Kinder von Ytria und Kemal Emraddin wissen erst seit der Landung auf Last Stopp von ihren Fähigkeiten und haben davon noch nicht einmal ihren Eltern erzählt. Mit seiner Paragabe nimmt Kjidder jetzt Einfluss auf die Bordpositronik der BRESCIA und auf das Robotärchen. Er startet den Kreuzer, der aber durch ein von der Sonne Borghal ausgelöstes Dimensionsbeben in eine fremde Realitätsebene versetzt wird. Hellmut kann Ulturpf überzeugen, das Schiff in seine eigene Dimension zurück zu führen.

Im Normalraum kommen Romeo und Julia wieder in Funkkontakt mit SENECA. Sie paralysieren die Emraddin-Zwillinge und führen den Kreuzer zurück nach Takrebotan. Dort muss die gesamte Besatzung von Bord gehen, erfährt aber noch, dass die Kelosker befürchten, die Kontrolle über die Große Schwarze Null zu verlieren. Hellmut gelingt es jedoch, die Roboter endgültig von ihrer Verbindung zu SENECA zu lösen und er versucht, mit einer Space-Jet zu fliehen, um Rhodan und die SOL zu warnen. Doch die Jet wird von SENECA kontrolliert und kann nicht starten. Es ist der 11. August.